

Leistungsverzeichnis Löschfahrzeug LF 20 nach DIN 14530-11
Freiwillige Feuerwehr Mindelheim Los 1 "Fahrgestell"

Allgemeines für Los 1

Alle technischen Anforderungen mit Bezugnahme auf nationale/internationale Normen, Zulassungen, Richtlinien und andere technische Bezugssysteme dienen der vereinfachten Anforderungsbeschreibung. Grundsätzlich können gleich- oder höherwertige Leistungen angeboten werden. In diesen Fällen sind vom Bieter in geeigneter Weise die Gleich- oder Höherwertigkeit dem Auftraggeber nachzuweisen. Als geeignete Mittel können technische Beschreibungen der Hersteller oder Prüfberichte anerkannter Stellen gelten.

Abmessungen des Fahrzeuges

Das Fahrzeug fällt nach der EN 1846-1 und DIN SPEC 14502-1 in:

- Masseklasse: M III (max. 16.000kg)
- Kategorie: 2 (geländefähig)
- Typ: Löschgruppenfahrzeug (nach DIN 14530-11)

Folgende Abmessungen müssen eingehalten werden:

- Fahrzeughöhe: maximal 3.300 mm
- Fahrzeugbreite: maximal 2.500 mm
- Fahrzeuglänge : maximal 8,600 mm

Eintragungen ins Leistungsverzeichniss

Sind aufgeführte Positionen bereits im Grundpreis des Fahrgestells enthalten, sind diese entsprechend in der Spalte "Grundpreis" mit "0,00 EURO" zu kennzeichnen.

Sind aufgeführte Positionen mit Mehrkosten belegt, sind diese in der Spalte "Mehrkosten" mit entsprechendem Aufpreis in EURO zu nennen.

Nicht ausgefüllte Zeilen werden als nicht angeboten bewertet.

Können geforderte Leistungen nicht erfüllt werden, ist dies im Feld Anmerkungen mit "nicht möglich" zu kennzeichnen. Hinweise zu Alternativen die auf einem Seperaten Blatt ausgeführt werden sind zulässig.

Im Feld Anmerkungen können auch Eintragungen als Hinweis zu besonderen Beschreibungen, Ausführungen oder Bestätigungen erfolgen.

Grau unterlegte Felder sind Optionen deren Preise einzutragen sind, aber in der Gesamtsumme nicht berücksichtigt sein dürfen.

Gelb unterlegte Felder sind zwingend mit den geforderten Angaben auszufüllen.

Leistungsverzeichnis LF 20 DIN 14530-11 Stadt Mindelheim Los 1

Angebots Nummer : _____

<u>Anforderungen Fahrgestell</u>	Grundpreis (in EURO)	Mehrpreis (in EURO)	Anmerkungen (Beschreibung beifügen)
Handelsübliches Frontlenker-Fahrgestell mit Allradantrieb, geeignet zum Aufbau eines feuerwehrtechnischen Aufbaus mit an Fahrerhaus angeflanschttem Mannschaftsraum oder in Aufbau integriertes Mannschaftsraummodul Technisch mögliches Gesamtgewicht mind. 16.000 kg Radstand 4125-4425 mm			
angebotener Hersteller: _____			
angebotener Typ: _____			
Techn. mögliches GG: _____ kg			
Leergewicht bei nachstehender Ausstattung: _____ kg			
Radstand: _____ mm			
<ul style="list-style-type: none"> - Dieselmotor mit einer Leistung mindestens 210kW - Abgaswerte VERORDNUNG (EU) Nr. 582/2011 - EURO VI, E - Ausführung als Behördenmotor - Geräuschkämmung - Technisches Datenblatt ist beizulegen 			
Angebotene Leistung vom Fahrzeugzeugmotor: _____ kW			
<u>Abgas-Regeneration (automatisch Aktiv)</u>			
<ul style="list-style-type: none"> - Bei eingelegtem Nebenantrieb (falls vorhanden) darf eine automatische Regeneration nicht erfolgen - Eine automatische Regeneration muss jederzeit unterbrochen werden können - Durch eine automatische Regeneration darf es nicht zur Leistungsreduzierung oder zu Drehzahlschwankungen kommen 			
<u>Abgas-Regeneration (manuell Aktiv)</u>			
<ul style="list-style-type: none"> - Eine manuelle Regeneration muss möglich sein - Eine manuelle Regeneration muss auch vor Erreichen der ersten Warnstufe möglich sein - Eine manuelle Regeneration muss beim Einlegen des Nebenantriebs automatisch deaktiviert werden - Bei eingelegtem Nebenantrieb (falls vorhanden) darf eine manuelle Regeneration nicht möglich sein - Eine manuelle Regeneration muss jederzeit unterbrochen werden können 			
<u>Additiv:</u>			
Falls zur Erreichung der geforderten Euronorm ein Additiv (z.B. AdBlue®) notwendig ist, so darf es bei einem leeren Additivtank nicht zur Leistungsreduzierung oder Schädigung des Motors kommen			
<u>Abgasrohr:</u>			
Angrenzende Bauteile (Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau) müssen für die thermischen Belastungen bei einer Abgas-Regeneration ausgelegt sein			
<u>Dieselpartikelfilter (DPF):</u>			
Das Austauschen des DPF muss ohne großen mechanischen Aufwand (z.B. Demontage von Aufbauteilen) möglich sein.			
<u>Betriebszustände der Abgasanlage:</u>			
<ul style="list-style-type: none"> - Die unterschiedlichen Betriebszustände der Abgasanlage sind im Fahrerhaus (z.B. Kombiinstrument) anzuzeigen - Anstehende Regenerationsvorgänge sind im Fahrerhaus (z.B. Kombiinstrument) anzuzeigen - Alle aktiven Regenerationsvorgänge die mit einer erhöhten Abgastemperatur verbunden sind, müssen mittels eines Tasters oder Schalters sperrbar sein (z.B. Einfahrt in einen Gefahrenbereich) 			
Fahrerhaus in feuerrot RAL 3000, lackiert			
Abgasführung links zwischen den Achsen			
Hinterachse mit Zwillingbereifung			

<p>Herstellerempfohlene Winterbereifung (M&S): Es ist der größtmögliche Reifendurchmesser sowie die größtmögliche und Reifenbreite zu wählen um eine größtmögliche Bodenfreiheit und Haftung zu erreichen (z.B.: VA 385/65/R22,5 // HA 295/80,R22,5)</p> <p>Hersteller/Typ: _____</p> <p>Reifengröße: _____</p>			
Die Antriebsübersetzung ist so zu wählen, dass eine Geschwindigkeit von mind. 100km/h erreicht werden kann			
Die Endgeschwindigkeit ist auf 100km/h begrenzt			
<p>Getriebe: Vollautomatisiertes Allison-Wandlergetriebe</p>			
<p>Differentialsperre Hinterachse (HA): manuell schaltbar mit Funktionsanzeige Vorderachse (VA): manuell schaltbar mit Funktionsanzeige Längssperre im Verteilergetriebe</p>			
<p>- Zweikreis-Druckluftbremse mit beheiztem Lufttrockner - Lastabhängige Bremskraftregelung für Vorder und Hinterachse - Aniblockiersystem - ABS und Stabilitätsprogramm ESP oder vergleichbares</p>			
<p>Bremssystem: Serienmäßiges Bremssystem Verwendetes Bremssystem: Vorderachse: _____ Hinterachse: _____</p>			
<p>Optional: Scheibenbremsen</p>			
<p>Federung der Vorderachse mit Parabelfedern</p>			
<p>Federung der Hinterachse mit Parabelfedern</p>			
<p>Optional: Federung der Hinterachse mit Luft</p>			
<p>Verstärkte Federn und Stabilisatoren an beiden Achsen sofern dies für eine Nutzung des Fahrzeugs als Feuerwehrfahrzeug notwendig ist</p>			
<p>Fahrersitz: - luftgefedert mit Dämpfungshärteverstellung</p>			
<p>Beifahrer-Einzelsitz: - mechanisch und verstellbar</p>			
<p>Sitzbezüge aller Sitze in pflegeleichtem und stabilem Material</p>			
<p>Anhängevorrichtung nach DIN max. 2000 kg gebremst, 1500 kg ungebremst, Stützlast mind. 80 kg mit Druckluftanschlüssen</p>			
<p>Zwei Anhängersteckdosen 1 Stk. 12V 13pol. und 1 Stk 24 V 15 Pol., beschriftet</p>			
<p>Entfall Wegfahrsperr</p>			
<p>Elektrische Anlage 24V, Batterien 12V, je min. 165 Ah NKW- Starterbatterie in Super Heavy Duty- Ausführung, 2x 12 V, mind. 165 Ah, 1000 A EN - wartungsfrei - erhöhte Rüttelfestigkeit - erhöhte Zyklenfestigkeit, geeignet für den Betrieb von Nebenverbrauchern größeren Umfangs - tiefentladefest</p>			
<p>Batteriekapazität: _____ Ah</p>			
<p>Drehstromgenerator (muss so gewählt werden, dass jederzeit eine ausreichende Versorgung sichergestellt ist auch wenn alle Verbraucher eingeschaltet sind wie z.B. Fahrlicht, Blaulicht, Funkgerät, etc...!) Mindestens: 28V / 150A / 4.200W angebotene Leistung: _____ W</p>			
<p>Fahrzeugsicherungen als Automaten</p>			
<p>Entfall Fahrtenschreiber</p>			
<p>Tagfahrlichtschaltung oder separate Tagfahrleuchten in LED-Ausführung</p>			
<p>Zwei Nebelscheinwerfer vorn in Halogen-Ausführung</p>			
<p>Elektrische Vorrüstung für zusätzliche Blinkleuchten (Aufbau)</p>			
<p>Linker und rechter Außenspiegel beheizt und elektrisch verstellbar</p>			
<p>Frontspiegel, Rampenspiegel und Weitwinkelspiegel verstellbar</p>			
<p>Frontscheibe beheizbar</p>			
<p>Funknahentstörung</p>			
<p>1 Stk. 24 Volt Steckdose im Armaturenbrettbereich</p>			
<p>1 Stk. 12 Volt Steckdose im Armaturenbrettbereich</p>			
<p>2 Stk. USB Steckdose im Armaturenbrettbereich mit Dauerstrom bei angeschlossener Ladeerhaltung oder laufendem Motor</p>			
<p>Zentralverriegelung Führerhaus</p>			

Nebenantrieb: - manuell schaltbar im Fahrerhaus (für Notbetrieb der Feuerlöschkreiselpumpe)			
Manuelle Drehzahlregulierung im Fahrerhaus (für Notbetrieb der Feuerlöschkreiselpumpe) z.B. durch Tempomat			
Schnittstelle zur elektronischen Drehzahlerhöhung, z.B. bei Eingangssignal für Lichtmastscheinwerfer o.ä.			
Vorbereitung für Motorunabhängige Zusatzheizung, alternativ: komplette Warmluftzusatzheizung ausgelegt für kompletten Mannschaftsraum			
Kippbares Fahrerhaus, hydraulisch, entsprechend Vorgabe Aufbauhersteller Kippvorrichtung muss für erhöhte Last geeignet sein			
Lackierung Fahrgestell und Radfelgen wie Serie			
Entfall Reserverad			
2 Stk. Schäkel am Rahmen vorn (Zugfestigkeit mind. 8kN)			
2 Stk. Schäkel am Rahmen hinten (Zugfestigkeit mind. 8kN)			
Hydraulischer Wagenheber mit Zubehör			
Lieferung von 2 Stk. Radkeile aus Kunststoff, passend zum Fahrzeug			
2 Stück Einzelrad Schnellspann-Schneeketten in Ausführung schwer für die entsprechend verbaute Reifengröße			
Marke und Typ angeben: _____			
Berücksichtigung aller Nebenkosten, wie beispielsweise Zulassungsdokumente etc.			
Berücksichtigung aller Überführungskosten zum Aufbauhersteller			
Schulung von Maschinisten und Werkstattpersonal: Schulung/Einweisung für 6 Angehörige der Feuerwehr Mindelheim auf die Besonderheiten des Fahrgestells und der Abgasanlage			
1 Tag Fahrsicherheitstraining für 6 Angehörige der Feuerwehr Mindelheim auf einem baugleichen Fahrgestell.			

Angaben über Servicestationen zum Fahrgestell:

Bezeichnung und Anschrift der nächstgelegenen Servicestation für Wartung und Reparatur		
Entfernung zum Auftraggeber: _____ km		
Betriebszeiten der Servicestation von: Montag-Samstag: evtl. auch Sonntag:		
Wird ein Service-Notdienst betrieben? - Wenn ja, zu welchen Zeiten: - Erreichbarkeit und Reaktionszeit:		
Die Garantiezeit für das Fahrgestell beträgt mindestens 2 Jahre ab Indienststellung. Ggf. verlängerte Garantiezeit angeben _____ Monate		
Ersatzteilversorgung für das Fahrgestell von mind. 20 Jahren ist garantiert		

Angaben zu abgewickelten Projekten mit vergleichbaren Fahrzeugen , mit Angabe Auftraggeber, Ansprechpartner, Fahrzeug Typ und Ausführungsdatum

Referenz 1.	
Referenz 2.	
Referenz 3.	

Leistungsverzeichnis LF 20 DIN 14530-11 Stadt Mindelheim Los 1

Preisangabe Gesamtsumme Los 1	in €	
Zwischensumme Los 1 Fahrgestell Pos. 1.0 - 1.64 excl. MwSt		
Umsatzsteuer Los 1 Fahrgestell Pos. 1.0 - 1.64		
Gesamtsumme Los 1 inkl. MwSt		
Termin der gebrauchsfähigen Auslieferung	Monat	Jahr

Die genannten Normen und Vorschriften sowie die Angebotsbedingungen werden als bindende Angebotsbestandteile anerkannt und mit rechtsgültiger

Ort, Datum

Unterschrift (bei elektronisch übermittelten Angeboten Textform nach § 126 b BGB:
Firmenname, Rechtsform und Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt).